

Merkblatt gegen Abwasser

Schutz gegen Rückstau aus dem Kanalnetz der Stadt Schongau



BiSW SOG West
Aktion „Schluss mit Abwasserrückstau“
(Bürgerinitiative Schongau West)
Schönlinderstraße 40-1
86956 Schongau
Tel 08861-900330
eMail: BiSW@haggenmiller.de

"Die Feuerwehr musste Keller leer pumpen" findet man immer wieder in Berichten über Starkregeneignisse in besiedelten Gebieten. Keller und andere tiefliegende Räume werden überflutet, weil manches Haus noch immer nicht genügend gegen Kanalarückstau gesichert ist.

Hierdurch entstehen dem Hauseigentümer oft sehr große Schäden. Dabei kann er sie vermeiden, wenn er sein Haus entsprechend den heutigen technischen Möglichkeiten und den geltenden Vorschriften gesichert hat. Zudem ist er nach geltendem Recht für alle Schäden haftbar, die auf dem Fehlen dieser Sicherungen beruhen. Die entsprechenden Bestimmungen finden sich in der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Schongau und in den **DIN 1986-100 „Entwässerungsanlagen für Gebäude und GS“** und **DIN EN 12056-1 bis 4 „Schwerkraftentwässerung von Gebäuden“**.

Das Kanalnetz unserer Stadt kann nicht darauf ausgerichtet werden, dass es jeden Starkregen sofort ableiten kann. Deshalb muss bei starken Regen eine kurzzeitige Überlastung des Entwässerungsnetzes und damit ein Rückstau in die Grundstücksentwässerungsanlagen in Kauf genommen werden. Dabei kann das Wasser des Kanals aus den tiefer gelegenen Ablaufstellen im Keller (Gully, Ausgüsse, Waschmaschinenanschlüsse etc.) austreten, falls diese Ablaufstellen nicht vorschriftsmäßig gesichert sind. Selbst wenn es bisher noch niemals zu einem Rückstau kam, kann nicht darauf vertraut werden, dass ein solcher Rückstau für alle Zukunft ausbleibt.

Die Hauseigentümer sind daher in eigener Verantwortung verpflichtet, alle tiefliegenden Ablaufstellen, vor allem im Keller, mit Rückstauvorrichtungen zu versehen. Alle Räume oder Hofflächen unter der **"physikalischen Rückstauenebene" = Höhe der Straße** müssen abgesichert sein.

Bitte beachten Sie dabei die folgenden Punkte:

1. Der beste **Schutz gegen Rückstau** erfolgt durch den Einsatz von automatisch arbeitenden Abwasserhebeanlagen mit der Abwasserförderung über die Rückstauenebene (Rückstauschleife). Hierdurch wird die einwandfreie Sicherung gegen Rückstau gewährleistet. Diese Lösung ist, nachträglich eingebaut, relativ teuer!
2. **Ausnahmen:**
 - Wenn ausreichendes Gefälle zum Abwasserkanal besteht.
 - Wenn über die Rückstauverschlüsse nur Schmutzwasser, das unterhalb der Rückstauenebene anfällt, abgeleitet wird, die Raumnutzung von untergeordneter Bedeutung ist, d. h. es sind keine wesentlichen Sachwerte vorhanden und die Gesundheit der Benutzer wird im Falle einer Überflutung nicht gefährdet.
 - Wenn Schmutzwasser aus Toiletten (fäkalienhaltiges Abwasser) über Rückstauverschlüsse nach DIN EN 13564 abgeleitet wird und der Benutzerkreis der Anlagen klein ist (wie z. B. bei Einfamilienhäusern, auch mit Einliegerwohnung) muss den Benutzern im Falle des Rückstaus ein WC oberhalb der Rückstauenebene zur Verfügung stehen.

3. **Maßnahmen:**

Für **fäkalienfreies Abwasser** können folgende Rückstauverschlüsse nach DIN EN 13545-1 eingebaut werden:

- **Typ 2** für die Verwendung in horizontalen Leitungen mit zwei selbsttätigen Verschlüssen und einem Notverschluss, wobei dieser Notverschluss mit einem der beiden selbsttätigen Verschlüsse kombiniert sein darf
- **Typ 3** Rückstauverschluss für die Verwendung in horizontalen Leitungen mit einem durch Fremdenergie (elektrisch, pneumatisch oder andere) betriebenen selbsttätigen Verschluss und einem Notverschluss, der unabhängig vom selbsttätigen Verschluss ist.
- **Typ 5** Rückstauverschluss, der in Ablaufarmaturen oder Bodenabläufen eingebaut ist, mit zwei selbsttätigen Verschlüssen und einem Notverschluss, wobei dieser Notverschluss mit einem der beiden selbsttätigen Verschlüsse kombiniert sein darf

Für **fäkalienhaltiges Abwasser** kann als Rückstauverschluss nach DIN EN 13545-1 nur **Typ 3 mit der Kennzeichnung „F“** für die Verwendung in horizontalen Leitungen mit einem durch Fremdenergie (elektrisch, pneumatisch oder andere) betriebenen selbsttätigen Verschluss und einem Notverschluss, der unabhängig vom selbsttätigen Verschluss ist, eingebaut werden.

Regenwasser sollte auch bei Mischwasserkanälen im Garten versickert werden, um die Kanäle nicht zu überlasten. Die verschiedenen Möglichkeiten wie Mulden, Sickerschächte, Rigolen lassen Sie sich durch Fachleute erläutern. Der Abstand dieser Anlagen zum Gebäude sollte etwa sechs Meter betragen. Wichtig: Das Landratsamt muss dieses Vorhaben genehmigen, Formular kann aus dem Internet heruntergeladen werden. Die Stadt Schongau reduziert auf Antrag nach Prüfung der Versickerung den Abwasserpreis derzeit um 0,55 € je m³.

4. **Wartung:** Alle Anlagen der Rückstausicherung und der Hebeanlagen sind **regelmäßig zu warten!**

5. **Anmerkung:** Drainagen um ein Kellergeschoss dürfen nicht an einen Mischwasserkanal angeschlossen werden.

Checkliste der Maßnahmen gegen Abwasser/Regenwasser im Keller

Im Keller	Häufige Maßnahme	Billigste Maßnahme	Besondere Maßnahme	Entscheidung: 1, 2 oder 3
Gully	1. RSS-Innen	2. Zumauern	3. Hebeanlage	_____
Waschbecken, Ausguss, Heizung	1. RSS-Siphon	2. Entfernen und Heizung RSS-Siphon	3. Hebeanlage	_____
Dusche	1. RSS-Innen	2. Entfernen	3. Hebeanlage	_____
Waschmaschine	1. RSS-Innen	2. Entfernen	3. Hebeanlage	_____
Toilette	1. Entfernen	2. Entfernen	3. Hebeanlage	_____
Außenbereich	Häufige Maßnahme	Billigste Maßnahme	Besondere Maßnahme	Entscheidung: 1, 2 oder 3
Gully Kellertreppe außen	1. RSS+ Überdachung	2. Versickern	3. Freihalten der Öffnung	_____
Türe Kellertreppe	1. Abdichtung	2. Ca. 40 cm Schwellensperre		_____
Lichtschächte	1. Versickern	2. Abdeckung		_____
Kellerfenster	1. Abdichtung	2. Versickern		_____
Regenrohre	1. Zisternen je Fallrohr	2. Grauwasserentsorgung		_____
Sonstige Maßnahmen				_____

Anmerkungen:

RSS = Rückstauschutz bzw. Rückstaudoppverschluss

Die alleinige Sicherung der Ablaufbereiche im Keller verhindert nicht, dass zB über ein Außengully das Abwasser letztlich wieder in den Keller gelangt. Neue gebaute Häuser haben nur Abwassersysteme im Keller direkt unter der Decke, damit ein störungsfreier Abfluss in Straßenhöhe erfolgen kann.

Sonstiger Hinweis:

Wenn Wasser im Keller eingedrungen ist, muss mit Schimmel gerechnet werden. Daher immer Raumtrockner verwenden, bis **alles** trocken ist.



Bild: Altbau mit neuer Versickerung, Öffnungen im Keller (X) schließen!

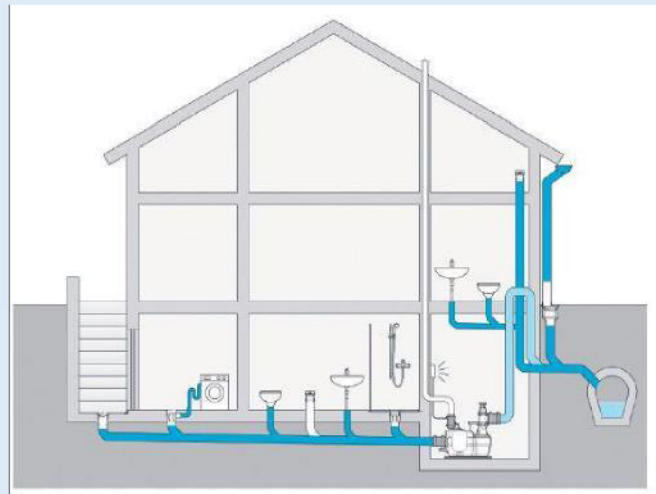


Bild: Altbau mit moderner Hebeanlage, beste Lösung!

Bitte nehmen Sie diese Anregungen in Ihrem eigenen Interesse sehr ernst. Nur bei ihrer Beachtung ist ein sicherer Schutz Ihres Eigentums gegen Abwasserüberschwemmungen gewährleistet. Weitere Infos: Link: www.aqua-ing.de

Die Stadt Schongau hat zugesagt, dass Fachleute der Stadt Ihnen für Fragen, Beratung, Besichtigung und später für die Prüfung der Angebote zur Verfügung stehen.

Einfach anrufen:

Stadtwerke Schongau, Werkleiter oder Mitarbeiter

Tel 08861 214-520, - 305 oder - 143.

Danach setzen Sie sich ggf. mit einem Fachbetrieb des Installateur-Handwerks in Verbindung und holen Sie sich aufgrund der ausgefüllten Checkliste mehrere Kostenvoranschläge ein.